

PRESSEMITTEILUNG

8. April 2008



Universität Gießen verzichtet auf Genmais-Aussaat in Ebsdorfergrund

GRÜNE fordern Verzicht auch in Groß-Gerau – Hessens Landwirtschaft muss gentechnikfrei bleiben

Die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßt den Verzicht der Universität Gießen auf das Aussäen von gentechnisch verändertem Mais auf einem Versuchsfeld in Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen.

„Damit Hessens Landwirtschaft gentechnikfrei bleibt, muss die Universität jetzt auch noch auf das Aussäen von Genmais in Groß-Gerau verzichten“, fordert die umweltpolitische Sprecherin der GRÜNEN, Ursula Hammann.

„Die große Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher lehnt gentechnisch veränderte Lebensmittel ab. Auch die Mehrheit der Landwirte sieht in der Gentechnologie keine Zukunft. Nach dem Standort Niedermöllrich, wo der US-Agrokonzern Monsanto auf das Ausbringen von Genmais verzichtete, ist dies hier erneut ein Erfolg für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Wir brauchen keine gentechnisch veränderten Pflanzen und deshalb fordern wir die Universität Gießen auf, auch auf eine Aussaat auf einem Versuchsfeld in Groß-Gerau zu verzichten“, so Ursula Hammann.